

NEWSLETTER
Februar 2022

Liebe Eltern aus Kinderhaus und Schule,
liebe Mitarbeiter:innen,

der Duden kennt 21 Synonyme für das Wort „weitergehen“, u. a. sich aufmachen, weiterlaufen, sich wieder in Bewegung setzen – aber auch: Fortschritte machen, vorrücken, weiterkommen, sich weiterentwickeln, …

Abgesehen davon, dass 21 die Hälfte von 42 ist (kleiner Meta-Verweis auf den Newsletter vom Dezember), hat im Monat Februar das noch junge Jahr 2022 auf jeden Fall jede Menge Potenzial fortzuschreiten bzw. sich weiterzuentwickeln – nicht nur im Hinblick auf „alte“ und „neue Normalitäten“.

Wir wünschen Ihnen und Euch damit schöne Winter-/Faschingsferien und jetzt erst einmal viel Vergnügen mit den Neuigkeiten …

… aus **Vorstand und Schulleitung,**
… von den beiden **50-Jahre-Jubiläen,**
… von **Corinna Arndt,**
… aus der **Schule,**
… aus dem **Kinderhaus,**
… aus den **Arbeitskreisen und Initiativen,**
… von der **OGTS-GS,**
… und vom **Hausmeister**.

Bitte lesen Sie den Newsletter im HTML-Format und – falls noch nicht geschehen – nehmen Sie den Absender als sicheren Absender auf, um ein unbeabsichtigtes Einsortieren in den Spam-Order zu verhindern. Beachten Sie bitte auch, dass die Bilder nicht mehr automatisch eingebettet sind. Gegebenenfalls ist Ihr E-Mail-Programm so konfiguriert, dass es die Bilder erst auf manuelles Kommando nachlädt.

Bitte schicken Sie aber gerne weiter Anregungen, Rückmeldungen oder Input zum Newsletter an newsletter@monte-muenchen.de.

Ihr Newsletter-Team



NEUES AUS DEM VORSTAND

Liebe Eltern aus Kinderhaus und Schule
und liebe Mitarbeiter:innen unseres Vereins,

wenn ich einen Beitrag für den Newsletter verfasse, lese ich oft kurz durch, was im entsprechenden Monat genau vor einem oder zwei Jahren stand.

Vor zwei Jahren, im Februar 2020, war Corona noch kein Thema. Gerade noch nicht. Kaum zu glauben.

Dafür hat uns damals der Sturm Sabine in einen Ausnahmezustand versetzt. Kinderhaus und Schule blieben einen ganzen Tag geschlossen, und alle haben ihre Kinder ausnahmsweise und sehr kurzfristig daheim behalten. Wir waren damals alle ganz beeindruckt, wie wir alle so einen Ausnahmezustand bewältigen konnten.

Rückblickend muss man das Wort Ausnahmezustand in diesem Zusammenhang schon fast in Anführungszeichen setzen, denn der wirkliche Ausnahmezustand fing ja kurz danach gerade erst an. Wer hätte es ahnen können …?

Nun hangeln wir uns gemeinsam schon fast zwei Jahre durch diesen Ausnahmezustand, und langsam ist es leider schon zum „neuen Normal“ geworden.

Vor einem Jahr stand dann im Newsletter: „Und im Februar 2022 berichten wir dann an dieser Stelle einfach wieder von den vielen schönen Aktionen und Ereignissen an unserem Verein.“

Und dies tun wir nun wirklich auch in diesem Newsletter und setzen unsere ganze Hoffnung auf Frühling und Sommer 2022 im „neuen Normal“.

Im Verein verändert sich auch etwas:

Angela Hoffmann, die uns seit Mai 2021 als „Vorstand Finanzen und Immobilien“ begleitet hat, musste dieses Amt leider aus gesundheitlichen Gründen niederlegen; wir hatten die Monte-Gemeinschaft letztes Jahr darüber informiert. Und auch noch letztes Jahr haben wir neu ausgeschrieben. Allerdings haben wir für ihre beiden Aufgabengebiete zwei Nachfolger:innen gesucht – eine:n mit dem Schwerpunkt Finanzen (für den Vorstandsposten im Verein) und eine:n Nachfolger:in mit dem Schwerpunkt Immobilie (als Geschäftsführer:in unserer gGmbH, die unsere Gebäude verwaltet).

Glücklicherweise konnten wir beide Stellen zum 1. März 2022 besetzen, so dass hier ein nahtloser Übergang stattfinden konnte und kann.

Im Vorstand mit dem Schwerpunkt Finanzen begleitet und leitet unseren Verein ab März nun Sabine Weiß. Die Geschäftsführung der gGmbH übernimmt Anna Frisch-Onken. Beide stellen sich in diesem Newsletter vor.

Ich persönlich freue mich sehr, ab März mit Sabine Weiß und Anna Frisch-Onken gemeinsam unsere Monte und ihre Gemeinschaft zu begleiten.

Angela Hoffmann war zwar „nicht mal“ ein Jahr bei uns, aber es hat sich schnell so angefühlt, als wäre sie „schon immer“ hier. Von daher ist ihr Weggang sehr schade, und viele kamen letzte Woche persönlich vorbei, um sich zu verabschieden.

Angela, ich wünsche Dir alles Liebe und Gute, und wir freuen uns auf Deine Besuche.

Ich wünsche erholsame Ferien und weiter ein gutes „Durchkommen“ durch diese Welle.

Mit den besten Grüßen aus dem Vorstand
Anne Tyroller





Liebe Monte-Gemeinschaft,

ich freue mich, dass ich mich kurz bei Ihnen vorstellen darf. Mein Name ist **Sabine Weiß.** Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe einen 1-jährigen Sohn. Ab 1.3.2022 bilde ich zusammen mit Anne Tyroller den Vorstand des Montessori München e.V.

Mein Studium der Betriebswirtschaftslehre habe ich 2004 in Regensburg mit dem Diplom abgeschlossen. In den darauffolgenden Jahren habe ich in verschiedenen Leitungs- und Geschäftsführungspositionen, vornehmlich im Bereich des Gesundheitswesens, gearbeitet. Hierbei stand neben den wirtschaftlichen Aspekten stets der soziale Umgang mit Menschen im Vordergrund meines Interesses.

Die Begeisterung für die lebendige Umsetzung und Weiterentwicklung der Pädagogik Maria Montessoris eint uns alle. Deshalb freue ich mich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit und darauf, meine bisherigen Erfahrungen und Fähigkeiten bei Ihnen/Euch einbringen zu dürfen.

Ihre/Eure
Sabine Weiß

Liebe Monte-Gemeinschaft,

mein Name ist **Anna Frisch-Onken.** Ich bin Architektin und freue mich sehr, ab März das Monte-Team zu verstärken und mich um das Management, die Gestaltung und Entwicklung unserer Gebäude und unseres Außengeländes zu kümmern.

Mit viel Freude sind wir als Familie schon seit über fünf Jahren an der Monte. Mittlerweile besuchen unsere Töchter die dritte Klasse in der Grundschule und das Kinderhaus als Vorschulkind.

Die Wertschätzung, die unseren Kindern in der Umsetzung der Montessori-Pädagogik in der täglichen Arbeit entgegengebracht wird, die Energie der Monte-Gemeinschaft mit den vielen engagierten Mitarbeiter:innen und Eltern sowie der einzigartige Standort im wundervollen Olympiapark begeistern mich immer wieder aufs Neue.



Nach meinem Architekturstudium in München und Madrid habe ich in den letzten 15 Jahren an vielen interessanten Architekturprojekten mitgearbeitet. Auch in unserem Verein konnte ich in den letzten Jahren an vielen schönen Projekten mitwirken, zum Beispiel bei der Planung und Realisierung unseres neuen Spielplatzes. Als Leitung des AK Bau im Kinderhaus konnte ich viele kleinere Bauprojekte mit anderen Eltern gemeinsam ausführen und habe unter anderem für das Kinderhaus Möbel und den neuen Waschraum geplant.

Eine gute Gestaltung von Gebäuden und Außenraum stellt für mich die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt, ist nachhaltig und trägt dazu bei, dass man sich an einem Ort wohlfühlt.

Unsere Monte lebt vom Engagement und den Ideen der Gemeinschaft; eine liebevolle Sorgfalt ist an so vielen Stellen innen wie außen deutlich spürbar. Deshalb freue ich mich wirklich sehr, diesen besonderen Ort für unsere Kinder, Jugendlichen, Mitarbeiter:innen und Eltern zukünftig mitgestalten zu dürfen – im Austausch und in Zusammenarbeit mit Ihnen/Euch.

Ab März 2022 bin ich zu erreichen unter a.frisch-onken@monte-muenchen.de.

Unser großer Digitaltag am 5. April 2022



Nach 2019 wollen wir nun wieder einen Digitaltag an unserer Schule durchführen. Begleitet werden wir hier von Daniel Dell'Aquia von digitaltraining.de.

Vormittags gibt es an diesem Tag Workshops für unsere Mittel- und Oberstufe zu den verschiedensten und alterspezifischen Themen. Am Nachmittag gibt es eine Fortbildung für unsere Team und am Abend einen Elternabend für alle Eltern aus Kinderhaus und Schule mit dem Titel **„Digitaler Durchblick 2021/2022 – Smartphone-Überlebenstipps für Eltern".**

Eine Einladung zu diesem Elternabend geht nach den Ferien an alle Eltern in Kinderhaus und Schule. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon mal vor.

Alle Veranstaltungen sind in Präsenz geplant, und können (je nach Corona-Lage) auch digital abgehalten werden.

50 Jahre Montessori München e.V. // 50 Jahre Olympische Spiele in München



In diesem Jahr haben wir zwei Jubiläen zu feiern:

- **50 Jahre Montessori München e.V.**
- **50 Jahre Olympische Spiele**

Und da wir alle uns nichts mehr wünschen, als wieder schöne gemeinsame Feste zu feiern, planen wir deshalb nun zwei wunderbare Sachen im Rahmen dieser 50sten Jubiläen bzw. beteiligen uns an einer Veranstaltung der Stadt München im Rahmen des Festprogramms:

Samstag, 2. Juli 2022 – Parade

Zum Auftakt der Veranstaltungen im Olympiapark gibt es eine Parade – diese ist angelehnt an den traditionellen Einzug der Olympionik:innen.

Die facettenreiche Gesellschaft Münchens soll in einem mit fröhlichen und fantasievollen Beiträgen gestalteten Festumzug repräsentiert sein, so dass ein Miteinander von Menschen mit unterschiedlichen Wurzeln, Fähigkeiten, Hintergründen etc. entsteht.

Hierzu haben wir unseren Verein angemeldet, und jeder aus unserer großen Monte-Familie kann mitlaufen.

Die Strecke ist ingesamt 4 km lang, aber es gibt vier „Einstiegspunkte“ - für alle, die nicht alles mitlaufen wollen, gibt es also Abkürzungen.

Wir sorgen für Fähnchen, und unser Motto für die Parade ist: Wir wollen die Welt, wie sie damals war, ergreifbar und erlebbar machen. Daher sind alle Teilnehmer:innen aufrufen, sich im Stil der 70er Jahre zu kleiden.

Mehr Informationen sind hier zu finden: stadt.muenchen.de/dam/jcr:54a951cc-6942-4833-9bea-61d1f2647ff4/20-26_-_T_013669_Informationsblatt_Parade__1_.pdf

Also den Termin schon mal vormerken – Details folgen.

Samstag, 9. Juli 2022 ab 14 Uhr – unser „Festival der Utopisten“

Die Olympischen Spiele 1972 in München haben eine visionäre Architektur, eine visionäre Grafik und eine visionäre Parkgestaltung hervorgebracht, die bis heute Einfluss auf unsere Stadt hat.

Die Gründer unseres Vereins hatten die Vision einer Reformpädagogik in Bayern, weg vom alten Schulsystem. Dies wollen wir feiern – mit einem Festival der Utopisten in und an den Einrichtungen des Montessori München e.V. mitten mit Olympiapark.

Dabei soll es darum gehen, die Zeit der Olympischen Spiele 1972 erlebbar zu machen und gemeinsam eigene visionäre Utopien zu gestalten – und auch einfach Lust aufs Mitmachen wecken und … feiern.

Gemeinsam mit Designern, Architekten, Künstlern, Schriftstellern, Landschaftsarchitekten etc. aus unserer Elternschaft (inklusive der Großmütter und -väter, aber auch Zeitzeugen) wollen wir Workshops anbieten, die sich mit den folgenden Themen beschäftigen (könnten):

- Wie wurde damals gearbeitet und kommuniziert?
- Was gab es und was nicht?
- Wie sähe unsere Schule der Zukunft aus?
- Wir gestalten unser eigenes Maskottchen!
- Wir bedrucken T-Shirts mit den Farben der Olympischen Spiele!
- Wir bauen eine Schule der Zukunft aus Lego!
- Welche Bedeutung hat eine CI?
- Wie sähe es am Oberwiesenfeld heute aus, hätte es keine Olympischen Spiele gegeben?
- Wie haben sich die 1970er Jahre angefühlt?

Die Planungen beginnen jetzt, und wir suchen dann in unserer Monte-Gemeinschaft nach vielen tollen Ideen und Leuten, die sich hier einbringen wollen.

Also auch den Termin schon mal vormerken – auch hier folgen die Details.

Und auf der offiziellen Seite des Veranstaltungsprogramms sind wir auch schon: muenchen1972-2022.de/veranstaltung/festival-der-utopisten-ein-mitmachen-festival-fuer-kinder-und-jugendliche/

Und wer sich jetzt schon angesprochen fühlt oder wen kennt, der wen kennt, der am 9. Juli 2022 einen tollen Workshop anbieten will, der meldet sich gerne sofort: kommunikation@monte-muenchen.de.

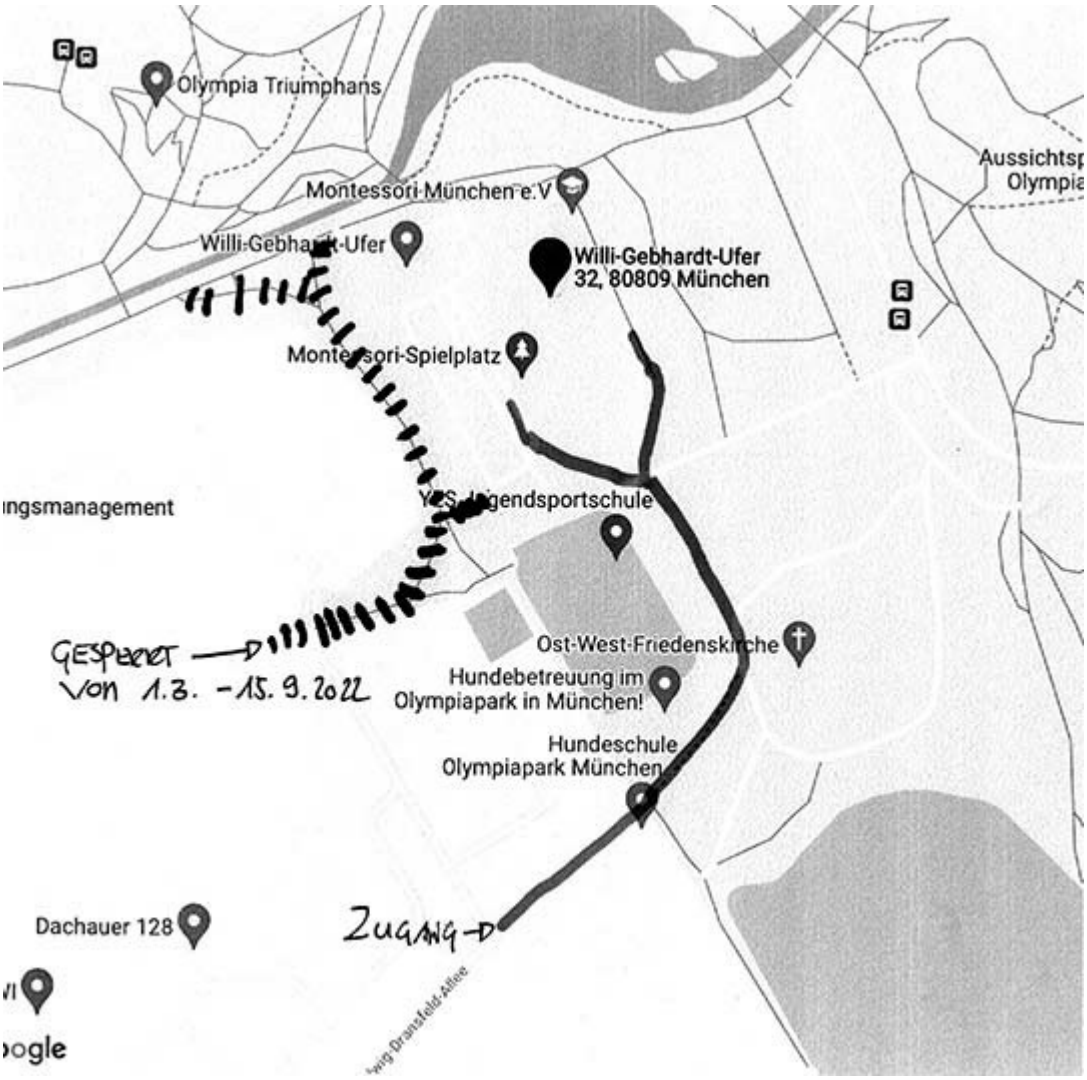


Fuß- und Radweg ab 1.3.2022 gesperrt



Der Fuß- und Radweg zwischen Willi-Gebhardt-Ufer und dem Militärgelände wird von 1.3. bis 15.9.2022 gesperrt sein. Grund hierfür ist, dass die neue SAP-Arena an die Fernwärme angeschlossen wird.

Wer zu Fuß oder mit dem Rad von dieser Seite zu Kinderhaus und Schule fahren will, der muss nun in der Verlängerung der Hedwig-Dransfeld-Allee in den Park einfahren bzw. laufen und um das YES-Gelände herum und am Rand der Tollwood-Wiese vorbei.



Im Zuge der Bauarbeiten wird auch (vermutlich um Ostern rum) teilweise das Willi-Gebhardt-Ufer gesperrt werden. Es besteht dann die Möglichkeit, von der anderen Seite in den Park einzufahren.

Wir informieren rechtzeitig.

MONTESSORI IM FEBRUAR 2022

Die Kolumne zur Pädagogik

In dieser Kolumne beziehe ich mich nochmal auf das Thema **„Der Fehler – mein Freund".**

Interessanterweise bin ich bei meinen Recherchen über „Digitalisierung aus Sicht der Montessori-Bewegung" über ein wirklich aufschlussreiches Buch gestolpert. Es ist von Paula Bleckmann und heißt „Medienmündig", Klett-Cotta, 2012. Nicht mehr neu, aber immer noch genauso aktuell – kann ich sehr empfehlen.

In diesem Buch gibt es viele Parallelen zur Montessori-Pädagogik. Paula Bleckmann geht der Frage nach, wie unsere Kinder selbstbestimmt mit dem Bildschirm umzugehen lernen. Eine der wichtigen Erkenntnisse ist das Gewähren von Raum und Zeit für einen individuellen Reifeprozess der Kinder. Also, das klingt doch sehr nach Montessori-Pädagogik.

Aufgefallen ist mir ihre Interpretation des Fehlers. Sie spricht von **„Fehlertoleranz"** und **„Fehlerfreundlichkeit".** Wenn ich die Gelegenheit bekomme, meine eigenen Fehler machen zu dürfen und aus ihnen zu lernen, dann ist dies Fehlerfreundlichkeit. Als Beispiel beschreibt sie eine kleine Treppe mit zwei Stufen, an der kleine Kinder das Treppensteigen üben – inklusive kleiner Stürze(!). Kinder sind da sehr emsig und ausdauernd und brauchen keine Begleitung von Erwachsenen. Sie lernen aus ihren „Unfällen".

Das ist jetzt ziemlich genau das, was Maria Montessori auch sagte.

Interessant für mich war die Unterscheidung der sogenannten „Fehlertoleranz". Damit meint sie das schiere Dulden oder Aushalten von Fehlern. Es kommt nicht zu einer bewussten, positiven Einstellung zum Fehler als notwendiger Prozess des Wachsens, sondern der Erwachsene will eigentlich den Fehler „vermeiden". In dem Beispiel von Paula Bleckmann müsste die gesamte Treppe mit Weichbodenmatten geschützt sein. Das Problem dabei ist, dass das Kind keine wirkliche Rückmeldung erfährt und demnach auch nicht seine Bewegungen anpassen kann. Zu viel Fehlertoleranz ist gefährlich, sagt Frau Bleckmann, wenn Erwachsene in einer ständigen „Habacht-Stellung" die Freiheit des Kindes einschränken und es mit Ausrufen wie „Vorsicht!" oder „Achtung!" an der Treppe verwirren. Dann ist es besser, die Umgebung des Kindes so zu beschränken (z.B. in der Wohnung die Treppe mit einem Gitter abzusperren), dass keine Verbote mehr die Handlungsfähigkeit des Kindes einschränken und es sich dann frei nach seinen Entwicklungsbedürfnissen bewegen kann.

Obwohl zwischen den Texten von Maria Montessori und Paula Bleckmann mehr als 50 Jahre liegen, sind sich beide doch sehr einig, wie Kinder „fit für die Zukunft" werden.

Noch mehr Spannendes von Paula Bleckmann gibt es im nächsten Newsletter.

Bei Fragen, Anmerkungen oder Lust auf Austausch meldet Euch bei mir: c.arndt@monte-muenchen.de.

Liebe Grüße,
Corinna

Corinna Arndt,
stellvertretende Schulleiterin

STELLENANGEBOTE

In unseren Einrichtungen im Herzen des Münchner Olympiaparks begleiten wir Kinder nach der Pädagogik von Maria Montessori in ihrem individuellen Entwicklungsprozess vom Kindergarten über die Grundstufe bis zum mittleren Bildungsabschluss, und das seit fast 50 Jahren.

Über 100 Grundschüler:innen besuchen unsere offene Ganztagsschule für die Grundstufe. Dafür benötigt unser Betreuungsteam personelle Verstärkung.

Wir suchen ab September 2022 eine

BETREUUNGSKRAFT (m/w/d)

(z.B. Erzieher:in/Kinderpfleger:in/Sozialpädagog:in/Quereinsteiger:in)

für voraussichtlich 12–16 Stunden/Woche (montags–freitags) zwischen 12.30 und 16.00 Uhr

Wir bieten Ihnen:

- eine Anstellung bei einem großen und etablierten freien Träger
- ein kreatives und lebendiges Arbeitsumfeld mitten im Herzen des Olympiaparks
- ein engagiertes, aufgeschlossenes und erfahrenes Team
- Gestaltungsmöglichkeiten und Offenheit für Ihre Ideen und Vorstellungen
- freie Zeit in allen bayerischen Schulferien
- finanzielle Unterstützung bei Fortbildungen und bei einer Montessori-Ausbildung
- wöchentliche Teamsitzung
- optional die Möglichkeit, unsere Bauwagen-Naturgruppe zu begleiten
- Bezahlung in Anlehnung an den Tarif inkl. der Möglichkeit einer geförderten Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine herzliche, aufgeschlossene Art sowie eine wertschätzende Grundhaltung
- Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Eigeninitiative & Flexibilität
- Interesse an der Montessori-Pädagogik
- eigenständiges, situationsorientiertes Arbeiten
- eine gute Kommunikation im Team und mit den Eltern
- Freude an der Natur und am Aufenthalt im Freien zu allen Jahreszeiten

Wenn Sie gerne und liebevoll mit abenteuerlustigen Kindern umgehen und sich für diese Stelle interessieren, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung per E-Mail an s.schulz-gorus@monte-muenchen.de.

Besuchen Sie uns auch unter www.monte-muenchen.de.

In unseren Einrichtungen im Herzen des Münchner Olympiaparks begleiten wir Kinder nach der Pädagogik von Maria Montessori in ihrem individuellen Entwicklungsprozess vom Kindergarten über die Grundstufe bis zum mittleren Bildungsabschluss, und das seit fast 50 Jahren.

Ab September 2022 suchen wir

SPS/SEJ-Praktikant:in oder Erzieher:in im Anerkennungsjahr

in Voll- oder Teilzeit (mind. 30 Stunden) (w/m/d)

Wir bieten Ihnen:

- ein kreatives und lebendiges Arbeitsumfeld mitten im Herzen des Olympiaparks
- ein engagiertes, aufgeschlossenes und erfahrenes Team
- Gestaltungsmöglichkeiten und Offenheit für Ihre Ideen und Vorstellungen
- eine umfangreiche Anleitung

Wir freuen uns auf interessierte und engagierte Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse am Bildungs- und Erziehungskonzept von Maria Montessori haben.

Interessieren Sie sich für unser Kinderhaus oder haben Sie Fragen zu diesem Stellenangebot? Melden Sie sich gerne bei unserer Kinderhausleiterin Anja Haase unter 089 3000 5947.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: kinderhaus@monte-muenchen.de oder per Post an:
Montessori München e.V. Kinderhaus, Frau Anja Haase, Willi-Gebhardt-Ufer 32, 80809 München.

Weitere Informationen über unsere Einrichtung finden Sie unter www.monte-muenchen.de.

NEUES AUS DER SCHULE

Monte-Schmetterling gewinnt bei Fotowettbewerb





Sasha hat seine Liebe zur Vogelfotografie schon mit siebeneinhalb Jahren entdeckt. Vögel liebte er schon als Baby, aber zur Fotografie kam er durch Zufall.

Als er und seine Familie am 1. Januar vor zwei Jahren einen Spaziergang durch den Nymphenburger Schlosspark machten, sah er zum ersten Mal in seinem Leben einen Eisvogel.

Ab diesem Zeitpunkt wollte er unbedingt Vögel fotografieren, und am 1. Juni bekam er seine erste Ausrüstung. Eine Welt eröffnete sich, und Sasha entdeckte die Tierarten im Nymphenburger Park mit großer Begeisterung.

Er nahm 2021 erstmalig am **Fotowettbewerb „Natur im Fokus“** teil, und zwei seiner Bilder bekamen lobende Erwähnungen. Das war eine große Motivation für Sasha.

Zum diesjährigen Fotowettbewerb hat er drei Fotos eingereicht. Am 7. Februar bei der Preisverleihung freute sich Sasha riesig über den 1. Platz in der Kategorie „Auftanken, Abhängen, Abschalten“ und über den 2. Platz in der Kategorie „Verändern, Vergehen, Verwandeln“.



Der Fotowettbewerb ist eine Initiative der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns, des Museums Mensch und Natur, BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern und des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.



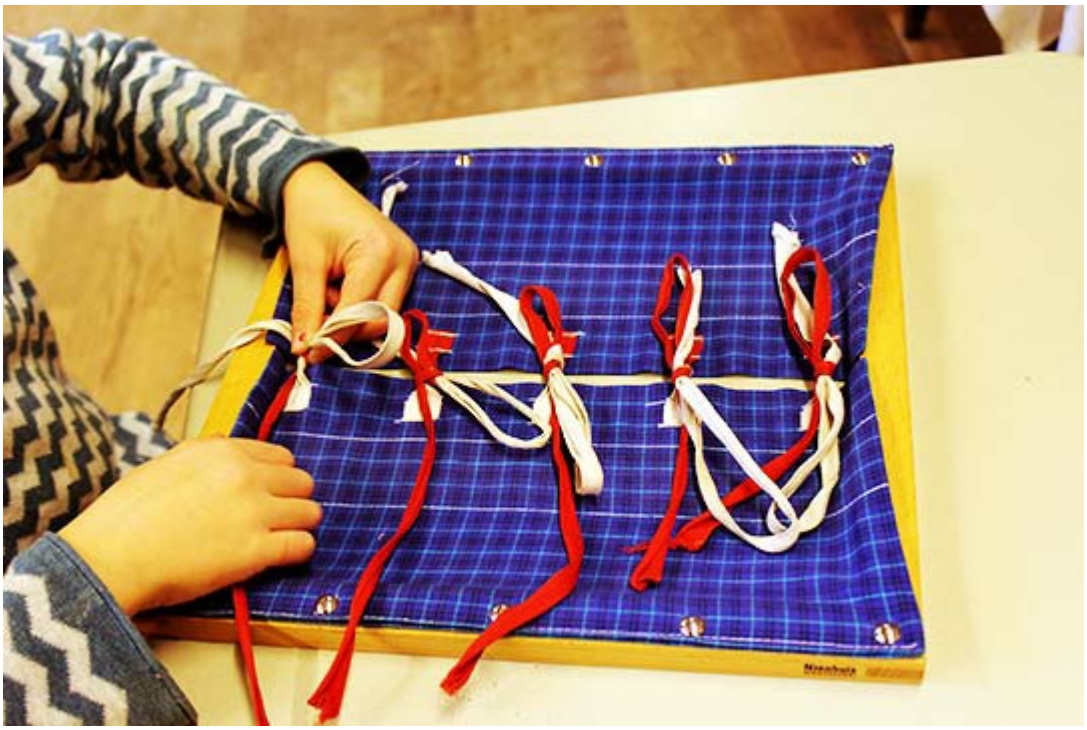
Für Sasha geht die Entdeckungsreise weiter. Er freut sich auf weitere Naturbegegnungen.

Dr. Matthias Schwaiger

NEUES AUS DEM KINDERHAUS

Elternabend

Am 15. Februar fand unser Elternabend online per Zoom statt. Das Thema war „Montessori-Alltag im Kinderhaus“. Wir starteten gemeinsam in großer Runde und besprachen Themen, die alle drei Gruppen betreffen. Danach ging jede Gruppe in eine Breakoutsession, wo dann der gruppeninterne Elternabend stattfand. Anhand von Fotos bekamen die Eltern so einen Einblick in den Gruppenalltag und die Umsetzung der Montessori-Pädagogik.



Fasching

Der Februar steht im Zeichen von Karneval. Auch in diesem Jahr orientiert sich das Faschingsmotto am Jahresthema „Kinder dieser Welt“. Nach dem Motto „Auf der Erde überall feiern Kinder Karneval“ bereitet sich die Sonnengruppe auf „Karneval in Rio“, die Mondgruppe auf „Karneval in Venedig“ und die Sternengruppe auf „Karneval im Eis“ vor. Morgen, am Freitag vor den Ferien findet unsere Faschingsfeier statt.

Sanierung im Kinderhaus
Bis Ostern sollte alles fertig sein!

Liebe Eltern unseres Kinderhauses, liebe Kolleg:innen,

nachdem wir mit der Versicherung alles klären konnten, können wir nun die Sanierung der Mondgruppe hoffentlich abschließen.

Zur Erinnerung:
Ein innenliegendes Regenfallrohr hinter einer Wandverkleidung in der Mondgruppe hat fast in Höhe des Fußbodens einen Riss, durch den Wasser unter den Holzboden gelaufen ist, und der darunter liegende Estrich hat sich damit – auf der ganzen Fläche der Mondgruppe nebst Nebenraum und angrenzendem Personalzimmer – langsam vollgesaugt.

Noch im September wurde mit der Sanierung begonnen. Und wie es immer so ist: Erst, wenn man alles genau anschauen kann und mal „unter“ alles blickt, kann man einschätzen, was wirklich alles nötig ist, um die Räume herzurichten. Und mit jeder neuen Erkenntnis müssen dann wieder die verschiedenen Parteien zusammenkommen, und alles muss seitens der Versicherung freigegeben werden.

Wie geht es nun weiter?

Seit dem 22.2.2022 wird der Unterbau (Estrich) des neuen Bodens gemacht und die Sanierung abgeschlossen. Im Anschluss kommt ein neuer Holzfußboden in die Räume. Und wenn wir schon dabei sind, hier alles neu zu machen, bekommt die Mondgruppe neue Regale, und wir wollen den Raum frisch streichen. Im Anschluss kann die Mondgruppe wieder zurückziehen.



Geplant ist, dass dies alles bis Ostern abgeschlossen ist, so dass die Gruppe ab dem 25. April ihren alten – und gleichzeitig dann ganz neuen – Gruppenraum wieder hat.

Für das Streichen der Mondgruppe und für die Umzugsaktion von der Aula zurück brauchen wir voraussichtlich Unterstützung aus unserer Elternschaft. Hierzu würden wir dann aber rechtzeitig informieren und eine gemeinsame Aktion planen.

Natürlich ist die Unterbringung der Mondgruppe in der Aula so lange gewährleistet, bis der Gruppenraum wieder bezugsfertig ist. Der Schule steht so lange die Ersatzaula zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen aus dem Olympiapark
Angela Hoffmann und Anne Tyroller

(… und auch schon im Namen von Anna Frisch-Onken, die uns glücklicherweise schon vor Antritt ihrer neuen Stelle hier bei uns an der Monte nach Kräften unterstützt)

Kinderhaus-Basar

Liebe Eltern,

hurra, hurra, unser Kinderhaus-Basar ist wieder da! Nach unseren erfolgreichen Kinderhaus-Basaren vor Corona wollen wir in diesem Jahr endlich wieder durchstarten und einen **Online-Frühlingsbasar** ausrichten.

Der Basar ist **offen für alle,** d.h. jede:r kann sich als Verkäufer:in anmelden.**20 % der Verkaufserlöse gehen als Spende an unser Montessori-Kinderhaus!**

Der Basar wird **vollständig digital** stattfinden, das bedeutet: Ihr könnt bequem und einfach von zuhause Eure Artikel einstellen und anschließend in Ruhe nach Herzenslust online shoppen. Verkauft werden kann alles rund ums Kind (Frühlings- und Sommer-Kinderkleidung bis Gr. 152, Kinderschuhe, Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge, Baby-Ausstattung, etc.).

Als Plattform für unseren Online-Frühlingsbasar werden wir **KiBaZa.de** verwenden. Unseren Basar findet Ihr dort unter www.kibaza.de/montemuenchen. Dort könnt Ihr Euch als Verkäufer:in anmelden und auch online shoppen.

Ablauf:

1. **Verkaufen** (Artikel zum Verkauf einstellen): Interessierte Verkäufer:innen können unter www.kibaza.de/montemuenchen vom **11. März bis 24. März** ihre Artikel online einstellen.
2. **Kaufen** (online shoppen): Das Online-Shoppen ist vom**28. März bis 1. April** ebenfalls unter www.kibaza.de/montemuenchen möglich.
3. **Abholen** (Artikel abgeben, abholen, bezahlen, Verkaufserlöse kassieren): Verkäufer:innen bringen nur ihre vorher online verkauften Artikel am **2. April** zur Monte-Turnhalle. Wir übernehmen dann das Verteilen und Verpacken für die Käufer.

Käufer:innen können ihre online gekauften Artikel am **3. April** vor Ort an der Monte-Turnhalle abholen. Jede:r Käufer:in erhält ganz bequem ihre/seine gekauften Artikel fertig gepackt. Die Bezahlung erfolgt vor Ort.

Verkäufer:innen erhalten ihre gesammelten Verkaufserlöse am **3. und 4. April** ebenfalls vor Ort an der Monte.

Wir freuen uns, wenn Ihr auch dieses Jahr wieder dabei seid, und wünschen Euch viel Spaß und Erfolg beim Verkaufen und Online-Shoppen.

Weitere Details erhaltet Ihr zeitnah per E-Mail und Aushang an der Monte. Solltet Ihr vorab Fragen haben, meldet Euch gerne bei Thomas Onken (thomas.onken@web.de).

Euer AK Feste

NEUES VON DEN ARBEITSKREISEN UND INITIATIVEN

AK Bau





BAUTAG

Hallo, Ihr lieben Bautag-Aktiven,

bald ist es wieder soweit: Wir planen für den **2. April 2022** unsere nächste Großaktion. Also tragt Euch den Termin doch schon mal in Eure Kalender ein und kommt zahlreich.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer AK Bau

Schülerzeitung



Unsere Schülerzeitung braucht eine:n „Grafikermama oder Grafikerpapa“!

Unsere Schülerzeitung, die einmal zum Ende des Schuljahres erscheint, erfreut sich großer Beliebtheit. Viele Schüler:innen erstellen hier übers Jahr ihre Beiträge. Begleitet durch Frau Huber entstehen hier viele tolle Sachen. Dabei stehen bei unseren Schüler:innen natürlich nicht die das Layout und die Druckfähigkeit des ganzen Heftes im Vordergrund.

Daher bräuchten wir hier Unterstützung. Das Material könnte im Laufe des Schuljahres immer wieder übergeben und dann bearbeitet werden. Wer hier Lust und Zeit hat zu unterstützen, wende sich bitte direkt an Monika Huber: m.huber@monte-muenchen.de.

Monte-Info sucht Mitarbeiter:innen

Wir suchen ab sofort engagierte Eltern, die mit uns die jährliche Ausgabe der Monte-Info gestalten.

Für die **Oberstufe** suchen wir jemanden aus der dortigen Elternschaft, der die Zusammenarbeit mit den Lerngruppen koordiniert und die Erstellung der Texte sowie die Bebilderung begleitet und gegebenenfalls unterstützt.

Für den Bereich **Anzeigen** suchen wir eine:n engagierte:n Mitarbeiter:in für den Kontakt zu den Anzeigenkunden, die Pflege der Anzeigenkunden-Liste und die Akquise.

Auch sind uns Eltern mit **Erfahrung im Bereich Grafik und/oder Text** stets willkommen zur Verstärkung unseres Teams!

Alle Aufgabenbereiche können quasi im Homeoffice, von zuhause per Telefon und E-Mail erledigt werden.

Selbstverständlich gelten die geleisteten Stunden als Familienstunden, und es ist toll, Teil eines großartigen Teams zu sein, das jedes Jahr mit Freude und Engagement dokumentiert, was an unserer Monte vor sich geht.

Bitte meldet Euch unter monte-info@monte-muenchen.de.

Karin Winklhofer



Ein Insektenhotel für die Artenvielfalt

Ein Projekt für die Schulgemeinschaft



Seit einigen Monaten steht es bereits fertig gebaut am Nordende der Streuobstwiese und wartet auf seine tierischen Bewohner. Der Verein o'pflanzt is! hat im letzten Jahr in vielen Stunden Eigenarbeit ein wirklich stattliches Insektenhotel gebaut. Groß und solide, nach Süden ausgerichtet, soll es möglichst vielen Wildbienen und anderen Insekten auf unserem Monte-Schulgelände als Lebensraum dienen.

An einem strahlenden Februarmorgen fand nun die offizielle Übergabe an die Schule statt. Stellvertretend für alle Schüler:innen waren die Lerngruppen der Schildkröten und der Spechte gekommen und sorgten mit einem passenden Gedicht und Lied für einen feierlichen Rahmen. Nach einem Grußwort durch Herrn Schwaiger überreichten uns Herr Ziegler und Frau Schmidt vom Verein sowohl ein großes informatives Schild für die Rückseite des Insektenhotels als auch viel Material für das Innenleben. Passend zu unserem zweiten Umwelt-Jahresthema „Biologische Artenvielfalt auf dem Schulgelände" wird in den nächsten Wochen jede Lerngruppe einen Teil für die „Hoteleinrichtung" herstellen, um so gemeinsam den großen Raum zu füllen. Eine gute Gelegenheit, sich dabei mit dem wichtigen Thema der Artenvielfalt und des Schutzes von Insekten zu beschäftigen. Damit dies gut gelingen kann, hatte Frau Böhm von der Deutschen Wildtierstiftung e.V., die das Hotel finanziell ermöglicht hat, eine Vielzahl von Plakaten und Broschüren mitgebracht, die sie den Sprecher:innen des Umweltrates überreichte. Auch einen wunderbaren Beobachtungskasten, den man seitlich öffnen kann, um einen Blick in die Kinderstube der Wildbienen zu bekommen, bekamen wir noch als Geschenk.



Wir freuen uns sehr über dieses besondere Insektenhotel, über den neuen Lebensraum, der hier entsteht, sowie über einen tollen neuen Lernort direkt vor unseren Klassenzimmertüren.

Marion Rickert

NEUES VON DER OGTS

Liebe Eltern,

die Anmeldeunterlagen für unsere **OGTS-Grundstufe** im kommenden Schuljahr stehen nun auf der Monte-Webseite.

Zu diesem Thema laden wir Sie herzlich zum **digitalen Elternabend Offene Ganztagsschule Grundschule am Mittwoch, 23. März 2022 um 20 Uhr** ein. Dieser ist hauptsächlich für Eltern gedacht, die bisher kein Kind in der OGTS hatten. Wenn Sie teilnehmen möchten, senden Sie bitte bis **18. März** eine formlose Teilnahme-Anmeldung unter Nennung von Name und Vorname Ihres Kindes an verwaltung-cw@monte-muenchen.de, dann erhalten Sie den Einladungs-Link zum Elternabend (digitale Videokonferenz via Zoom) per E-Mail.

Das **pädagogische Konzept** können Sie auf unserer Webseite www.monte-muenchen.de einsehen und dort auch die **Anmeldeunterlagen herunterladen.**

Auch wenn Ihr Kind bereits die OGTS-GS besucht, müssen Sie es bitte **jedes Schuljahr neu anmelden,** da sich evtl. Buchungszeiten und Tage ändern. Ihre Anmeldung ist Voraussetzung für die Bezuschussung und daher jedes Jahr erneut notwendig.

Erfreulicherweise können wir die Elternbeiträge für das kommende Schuljahr stabil halten – es gibt **keine Beitragserhöhung** für 22/23. Geändert haben sich nur die Kombinationsmöglichkeiten, die wir nun etwas besser an die Förderrichtlinien angepasst haben (siehe Buchungsblatt).

Wir bieten Plätze für folgende Betreuungszeiten:

- **14.45-Uhr-Betreuung:** an Schultagen von Schulschluss bis 14.45 Uhr
- **16.00-Uhr-Betreuung:** an Schultagen von Schulschluss bis 16.00 Uhr
- Nur für künftige Erstklässler bieten wir vom 15.9. bis 30.9.2022 in der Zeit der Gewöhnung an die langen Unterrichtsvormittage eine **Überbrückungszeit** von 11.15 bis 12.45 Uhr an.
- Zusätzliche **Kursbuchungen:** Als Ergänzung zum Betreuungsangebot hat Ihr Kind die Möglichkeit, vielfältige Kurse zu belegen.

Kombinationen der Betreuung bis 14.45 und bis 16.00 sind grundsätzlich möglich. Unsere **Naturgruppe (mit Bauwagen)** kann nur eine begrenzte Teilnehmerzahl aufnehmen. Diese Gruppe kann nur für 4 Tage (Montag–Donnerstag) gebucht werden, davon montags und donnerstags nur bis 14.45 Uhr. Weitere Informationen zu Kombinationsmöglichkeiten und dem zusätzlichen Kursangebot entnehmen Sie bitte den **Anmeldeunterlagen (Aufnahmevertrag)** und den FAQs, die Sie auf unserer Webseite monte-muenchen.de/montessori/nachmittagsangebote/ogts-grundstufe herunterladen bzw. nachlesen können.

Wenn Sie sich für das offene Ganztagsangebot entscheiden, besteht im Umfang der Anmeldung **Anwesenheits- und Teilnahmepflicht über das gesamte Schuljahr** hinweg. Ihre Anmeldung muss verbindlich für das nächste Schuljahr im Voraus erfolgen, damit wir eine verlässliche Betreuung ab Schuljahresbeginn gewährleisten können. Die **Abholzeiten** müssen eingehalten werden. Dringenden Ausnahmen tragen wir nach rechtzeitiger Absprache Rechnung.

Die Anmeldung erfolgt über den Aufnahmevertrag, spätestens zum **Anmeldeschluss am 31. März 2022** (gilt auch für bisherige OGTS-GS-Kinder!)

Spätere Eingänge können leider eine Aufnahme nicht garantieren. Da wir nur eine begrenzte Anzahl Kinder pro Gruppe aufnehmen können, werden wir eine Warteliste führen. Zu- oder Absagen über einen Betreuungsplatz bzw. Wartelistenplatz erhalten Sie bis zum 6. Mai 2022.

Mit besten Grüßen,
Ihr Team der OGTS-GS

NEUES VOM HAUSMEISTER

Die Kolumne aus dem Montessori-Hintergrund

Folge 21

Gegen- und Rücken-

Ok, der Titel ist etwas kryptisch, soll aber auch zum Lesen animieren. Also es geht um Wind … natürlich.

Jetzt bin ich bei dem starken Wind mit dem Rad zur Arbeit gefahren. Wind sagt der Norddeutsche dazu – für den Süddeutschen ist es ein Sturm. Also ich mit dem Rad durch den Sturm zur Schule. Kappe fast weggeflogen. An manchen Stellen voll reintreten und fast kein Raumgewinn (war ja grad Superbowl). Da habe ich die Strecke gleich nochmal genauer und aus einem anderen Blickwinkel kennengelernt: Aha, hier zischt der Wind voll an den Häusern vorbei … und … oha, hier nach der Brücke ist ein krasser Windkanal, da haut's mir fast den Lenker weg.

Aber neben all diesen neuen, interessanten Erkenntnissen von einem langweiligen alten Hut, meiner Dauer-Radlstrecke, die ich schon im Schlaf zu kennen glaubte, da gibt es noch eine Sache, die erfüllt mich dann beim so Durch-den-Sturm-Kämpfen geradezu mit einem Glücksgefühl.
Tara …
Noch ein bisschen die Spannung halten …
Nochmal Tara …
???

Es ist die Vorfreude auf den Rückweg!

Datadataaa …

Denn dann ist die Kraft, gegen die ich der Früh angekämpft habe, mein bester Buddy. Mein Anschieber bzw. meine Anschieberin (sind ja grad Olympische Spiele gewesen: Habt ihr übrigens die Bob-Wettbewerbe gesehen? Hammer. Aber ich schweife ab …)

Also der Rückenwind, der verhilft mir zu einer Segelpartie auf dem Rad … herrlich: federleicht und rasend schnell. Ruckzuck bin ich dann nach Hause geflogen.

Früher, da habe ich in diesem Doppeltower am Ende der Autobahn in Schwabing gearbeitet: Highlight-Tower. Da war es genau andersherum. Also hin mit Rückenwind und zurück dann mit Gegenwind. Das war längst nicht so schön. Da bin ich auch einmal tatsächlich mit dem Rad umgekippt – mein bislang einziges Mal. Tierischer Sturm damals.

Das war aber nur ein kleiner Exkurs.

Ich möchte mich lieber noch in dieser schönen Stimmung von Leichtigkeit und Rückenwind aus dieser Kolumne verabschieden:

Ich hab den Tag auf meiner Seite, ich hab Rückenwind!
Ein Frauenchor am Straßenrand, der für mich singt!
Ich lehne mich zurück und guck ins tiefe Blau,
Schließ die Augen und fahr (lauf) einfach geradeaus.
(Das ist von Peter Fox aus „Haus am See")

Passt doch super, oder?

Habt alle den Tag auf Eurer Seite!

Es grüßt herzlichst
Euer Hausmeister



Spenden sind immer willkommen!

Wir sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein und freuen uns immer über Spenden:
Montessori München e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE83 7002 0500 0007 8016 00
BIC BFSWDE33MUE

Gerne stellen wir bei Spenden ab 300 € eine Spendenquittung aus.
Kontakt: verwaltung-jz@monte-muenchen.de

Bei Spenden bis 300 € ist der Buchungsbeleg (Kontoauszug) ausreichend. Auf Anfrage stellen wir aber selbstverständlich auch dafür Spendenquittungen aus.

Und nicht vergessen:
Jeden Einkauf im Internet über den Bildungsspender starten. Einfach den Einkauf über die Internetseite www.bildungsspender.de/monte-muenchen starten. Dort finden sich über 1.000 Partner-Shops, u.a. eBay, Zalando, Jako-o, myToys u.v.m. Durch den Einkauf wird dann automatisch eine Spende an unsere Schule ausgelöst, für die der Käufer keinen Cent extra zahlt.

Abmelden | Unsubscribe | Désinscription | Anular suscripcíon | Cancellazione